

Arbeitslose und Menschen mit Behinderung im Blick

Am 19.07.2016 berichtete die Zeitung Darmstädter Echo über den Besuch von Wolfgang Strengmann-Kuhn auf seiner „Garantiert-Grün-Gerecht-Tour“ im Odenwaldkreis vom 14.07.2015

Auf Einladung der Arbeitsloseninitiative Kompass in Erbach konnte sich Strengmann-Kuhn während einer informativen Gesprächsrunde ein Bild von den Sorgen der Langzeitarbeitslosen machen. Themen wie „Arm trotz Arbeit“ und das bedingungslose Grundeinkommen wurden ebenso diskutiert wie die grundsätzliche Frage nach der Würde des Menschen. Strengmann-Kuhn beantwortete Fragen zu Einzelregelungen von Hartz IV und stellte den Grünen-Vorschlag eines sozialen Arbeitsmarktes vor. Als Vorzeigemodell für gelungene Inklusion war die Schule am Drachenfeld in Erbach die nächste Station von Strengmann-Kuhn. Anlässlich der Ernennung der neuen Schulleiterin Birgit Zörgiebel hörte er die Schulband Drachengold. Kinder und Jugendliche mit geistigen oder körperlichen Behinderungen werden musikalisch gefördert und können ihre Talente zum Ausdruck bringen. Letzte Station der GGG-Tour im Odenwald war das Internationale Café in Michelstadt. Strengmann-Kuhn sprach mit Angela Steinlein-Kelbert und Irmhild Rittmeyer über die Arbeit im Café. Die Flüchtlinge, die sich dezentral im Odenwald befinden, nehmen das Angebot gern in Anspruch. Es ist auch ein Treffpunkt für Michelstädter Bürger, die sich ehrenamtlich engagieren. Irmhild Rittmeyer erklärte, dass eine junge Frau aus Libyen schon so gut Deutsch sprechen könne, dass sie mittlerweile im Café als Übersetzerin geschätzt wird.

Den gesamten Artikel gibt es auf: http://www.echo-online.de/lokales/odenwaldkreis/odenwaldkreis/arbeitslose-und-behinderte-im-blick_17097921.htm

Quelle: <http://archiv2020.strengmann-kuhn.de/?id=3017518>

© {\$site_title} 2021